

**Rede
des stellv. Fraktionsvorsitzenden**

Sebastian Zinke, MdL

zu TOP Nr. 21

Abschließende Beratung

**a) Konsequentes Vorgehen gegen kriminelle
Familiencans**

Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 18/1521

**b) Kriminelle Familiencans in Niedersachsen
konsequent bekämpfen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - Drs.
18/6761

während der Plenarsitzung vom 27.01.2022
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Herr Präsident! Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Der Kollege Alptekin Kirci stellt die Frage, was ein Clan ist. Ich habe acht Geschwister. Insofern gibt es bei uns zu Hause auch einen Zinke-Clan. Aber das nur am Rande.

Verehrter Herr Dr. Genthe, ich möchte darauf hinweisen, dass sowohl Star Wars als auch Micky Maus ganz erfolgreiche Formate sind, die sich weltweit durchgesetzt haben. Der Kollege hat es gesagt: Ihnen gebührt die Ehre, mit Ihrem Antrag Impulse gesetzt zu haben, die wir aufgenommen haben.

Wir können heute zu den abschließenden Beratungen - wir haben oft schon über das Thema der Clankriminalität gesprochen - feststellen, dass in dieser Legislaturperiode in diesem Bereich richtig was geschafft worden ist, dass wir den Staat stark gemacht haben im Kampf gegen dieses Kriminalitätsphänomen. Dabei geht es um die Beispiele, die schon genannt worden sind. Wir haben eine Organisationsanpassung bei der Polizei mit den Ständigen Ermittlungsgruppen und mit den Veränderungen in den Zentralen Kriminalinspektionen, möglich geworden durch zusätzliche Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte, die wir eingestellt haben. Wir haben die Zentralstellen bei den Staatsanwaltschaften. Wir haben in vielen Teilen des Landes die Zusammenarbeit unterschiedlicher Behörden, die sich dem Thema verschrieben haben.

Frau Kollegin, es geht nicht um eine Ungleichbehandlung, weil nicht andere Regeln angewandt werden, als die Behörden im Normalfall anwenden. Das Entscheidende ist aber, dass es hier zu einem Zusammenspiel dieser unterschiedlichen Behörden kommt: Ordnungsbehörden, Zoll, Staatsanwaltschaft, Baubehörde usw. Es gibt ein ganz hervorragendes erfolgreiches Beispiel im Heidekreis mit dem „Räderwerk“, aber auch an vielen anderen Stellen im Land. Das haben wir geschafft. Und - der Kollege hat es genannt - wir haben mit dem laufenden Haushalt Stellen für die Sicherheitspartnerschaften bei der Staatsanwaltschaft Osnabrück geschaffen. Es ist bei der Aufstellung unserer Sicherheitsbehörden also richtig was passiert.

Das muss auch das Signal sein, was - bei aller Kontroverse - heute von hier ausgeht: Die Menschen können sich sicher sein, dass der Staat, dass die Sicherheitsbehörden in diesem Land Phänomene, die auftreten, ernst nehmen, etwas dagegen tun, etwas auf den Weg bringen. Die Menschen in diesem Land können sicher sein, meine sehr geehrten Damen und Herren. Dieses Signal sollten wir gemeinsam heute hier aussenden!

In diesem Zusammenhang gilt der Dank der Landesregierung, Frau Ministerin Havliza und Herrn Minister Pistorius, die in ihren jeweiligen Geschäftsbereichen viel umgesetzt haben - auch Teile, die von der FDP vorgeschlagen worden sind -

und quasi Teile der Anträge, über die wir heute beschließen wollen, durch Regierungshandeln abgearbeitet haben.

Aber neben diesen Erfolgen - das ist schon angeklungen - müssen wir die Instrumente so nach-schärfen, dass es den Behörden möglich wird, konsequent vorzugehen.

Mit der Vermögensabschöpfung ist das eine Instrument schon angesprochen worden. Es ist eben so, dass unser Sanktionenrecht in Teilen der Gesellschaft nicht die nötige und gewünschte Wirkung zeigt. Wenn wir zu einer Bewährungsstrafe, einer Freiheitsstrafe auf Bewährung, verurteilt werden, dann bedeutet das für uns - wenn wir „Anstand im Leib“ haben, wie Helmut Schmidt gesagt hätte -, dass das das Ende unserer Karriere ist. Das bedeutet eine solche Verurteilung auch für weite Teile des Geschäftslebens. Aber für den Teil der Gesellschaft, über den wir hier sprechen, kommt das in vielen Fällen einem Freispruch gleich, vielleicht ist so eine Verurteilung in diesem Teil der Gesellschaft sogar eine Ehre. Deshalb ist das Instrument der Vermögensabschöpfung anzuschärfen. Wir brauchen die Beweislastumkehr, damit der Täter oder die Täterin, der oder die verurteilt worden ist, beweisen muss, dass sein oder ihr Vermögen nicht aus Straftaten stammt.

Es ist interessant, Herr Calderone, dass uns unser Justizministerium, wenn ich es richtig erinnere, in der Anhörung gesagt hat, dass das verfassungsrechtlich recht schwierig ist. Das Problem ist also nicht der Koalitionsvertrag in Berlin - dort ist der Punkt Vermögensabschöpfung ausdrücklich mit aufgenommen -, sondern die Problematik ist, dass wir eine verfassungsrechtlich konforme Regelung finden müssen. Aber das ist, meine Damen und Herren, zwingend.

Ich möchte ein zweites Beispiel für Instrumente nennen, die wir nachschärfen müssen. Das ist das Instrument, das wir brauchen, um Vorkaufsrechte bei den Kommunen für Immobiliengeschäfte auszuüben. Es gibt Beispiele - auch bei mir im ländlichen Raum - für Versteigerungen von Immobilien, deren Verkehrswert per Gutachten bei 500.000 Euro liegt. Solche Immobilienversteigerungen enden mit einem Verkaufswert von 900.000 Euro. Die Kommune kann nicht mitbieten, weil sie das Geld der Steuerzahler nicht aus dem Fenster werfen kann. Wir brauchen hierfür neben den Regeln, die wir bis jetzt haben, ein allgemeines Vorkaufsrecht für die Kommunen, damit sie auch bei diesen Immobiliengeschäften einsteigen und in diese Strukturen eingreifen können.

Aber bei alledem, was richtig und gut gelaufen ist und bei dem wir ein gutes Stück vorangekommen sind, dürfen wir nicht außer Acht lassen, dass wir sehr genau darauf achten müssen, wie wir Clankriminalität definieren. - Das geht so ein bisschen in Ihre Richtung, Frau Kollegin. - Denn nicht jeder, der einen bestimmten Nachnamen hat, ist automatisch auch kriminell. Es gab dazu bekanntlich

Diskussionen in Bezug auf die Frage, wie wir unser Lagebild erstellen. Es ist zu begrüßen, dass die Koalition in Berlin im Koalitionsvertrag festgelegt hat, dass man eine Definition entwickeln will, was Clankriminalität überhaupt bedeutet. Diese Definition kann dann auch Grundlage für unseren Lagebericht, für den Lagebericht der Länder, sein.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Botschaft muss heute sein: Der Staat hat sich auf den Weg gemacht. Wir bekämpfen die Clankriminalität mit allen Mitteln. Aber dieser Weg ist heute noch nicht zu Ende. Wir werden auch in der nächsten Zeit über dieses Phänomen sprechen.

Herzlichen Dank.